

MEDIENGESCHICHTE

VISUELLE KULTUR

Das Blitzexposé

Das **Blitzexposé** kann als Hilfe dienen, ein Thema zu erfassen und ein Exposé vorzubereiten. Mit Hilfe des Blitzexposés kann während des Arbeitsprozesses überprüft werden, ob das eigene Vorhaben realisierbar ist und wo welche Schwierigkeiten sind. Die Methode dient der Fokussierung und Systematisierung der eigenen Gedanken sowie der Darlegung offener Fragen.

Schritt 1:

Beantworten Sie die folgenden Fragen. Hierfür sollten etwa 20 Minuten eingeplant werden. Verfassen Sie die Antworten in ganzen Sätzen. Auf diese Weise erhalten Sie einen Überblick über noch offene Fragen, unzureichende Recherche und Unklarheiten.

- **Thema/Themeneingrenzung:** Wie lautet mein Thema? In welcher Disziplin lässt sich mein Thema verorten?
- **Erkenntnisinteresse:** Worin liegt das *Erkenntnisinteresse* meiner Arbeit? Warum ist das Thema für mich und für andere von Bedeutung? Welche wissenschaftliche Relevanz hat mein Thema? Was bezwecke ich mit meiner Arbeit? An dieser Stelle kann es hilfreich sein, nach dem übergeordneten, gesellschaftlichen Kontext zu fragen, in dem die Arbeit eingebettet ist.
- **Forschungsfrage/Thesen/Hypothesen:** Mit welcher konkreten *Fragestellung* kann das Thema bearbeitet werden? Welche *Hauptaussage* möchte ich in meiner Arbeit treffen? Was möchte ich konkret herausfinden und welche Arbeitshypothese oder welche Thesen können in diesem Kontext gebildet werden?
- **Forschungsstand:** Welche Forschungsergebnisse bzw. welche Forschungsliteratur gibt es bereits zum Thema? Wo kann ich mit meiner Forschungsarbeit anknüpfen?
- **Forschungsgegenstand:** Für welches (primäre) Material (Daten, Bilder, Texte, Digitales etc.) entscheide ich mich, um meine Fragestellung zu beantworten? Bei theoretischen Arbeiten können auch Theorien zum (primären) Material werden. (Im Forschungsfeld der *Visuellen Kultur* ist das eher unüblich.)
- **Hilfsmittel:** Welche *Hilfsmittel* können für meine Arbeit nützlich sein? Gibt es beispielsweise spezifische Methodenbücher, fachwissenschaftliche Lexika, Datenbanken oder auch Beratungsangebote, die ich in Anspruch nehmen kann?
- **Methodisches Vorgehen:** Wie gehe ich in meiner Arbeit vor? Welche Schritte der Analyse werden notwendig? Welche Methoden der Kultur- und

Medienwissenschaft werden herangezogen? Warum wollen Sie gerade eine bestimmte Methode anwenden? (Begründung)

- **Zeitplan:** In welchem Zeitraum kann ich die Arbeit fertigstellen?

Schritt 2:

Sie können Ihr fertiges Blitzexposé einer Person oder einer Gruppe von Personen vorstellen. Diese müssen über kein Expertenwissen verfügen, sollten aber mit dem wissenschaftlichen Schreiben vertraut sein. Nach der (kleinen) Präsentation können Rückfragen gestellt werden. Im Anschluss erfolgt das Feedback. Hierbei sollte darauf eingegangen werden, ob die Arbeit inhaltlich *fokussiert* und *realisierbar* ist.

Frei nach:

Springhorn, Johanna; Fliegenbaum, Lara (2019): Blitzexposé, in: Esther, Odilia Breuer; Nagihan, Güngör; Mareike, Klassen; Martin, Riesenweber; Johanna, Vinnen (Hrsg.), Wissenschaftlich schreiben – gewusst wie. S. 139-140.